

SITZUNGSBERICHTE  
DER PREUSSISCHEN  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

JAHRGANG 1926

PHYSIKALISCH-MATHEMATISCHE KLASSE

VERZEICHNIS DER MITGLIEDER DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN AM 1. JANUAR 1926  
ÖFFENTLICHE SITZUNG ZUR FEIER DES JAHRESTAGES KÖNIG FRIEDRICH II. AM 28. JANUAR 1926  
ÖFFENTLICHE SITZUNG ZUR FEIER DES LEIBNIZISCHEN JAHRESTAGES AM 1. JULI 1926  
VERZEICHNIS DER VOM 1. DEZEMBER 1925 BIS 30. NOVEMBER 1926 EINGEGANGENEN DRUCKSCHRIFTEN

STÜCK I—XXXIII. MIT ZWEI TAFELN

BERLIN 1926

VERLAG DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

IN KOMMISSION BEI WALTER DE GRUYTER U. CO.

zweiten und den dritten Band des allgemeinen Briefwechsels, den ersten Band der politischen und den ersten Band der philosophischen Schriften sind weiter gediehen, und wir dürfen damit rechnen, daß von diesen Bänden jedenfalls zwei noch im Laufe des Jahres zum Druck gelangen werden.

### *Corpus Medicorum Graecorum.*

Bericht des Hrn. JAEGER.

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften hat die Druckkosten für den von ihr übernommenen IV. Band des Corpus Medicorum Graecorum bereitgestellt. Er wird die vier Bücher der *Γυναικεῖα* des Soranos von Ephesos enthalten sowie die kürzeren Stücke *Περὶ σημείων καταγμάτων* und *Περὶ ἐπιδέσμων* desselben Verfassers, dazu den *Βίος Ἱπποκράτους κατὰ Σωραόν*. Im Anschluß an die Verbandslehre werden die auf das Altertum zurückgehenden Abbildungen aus dem Codex Laurentianus LXXIV 7 veröffentlicht werden. Der Herausgeber des Bandes, Hr. ILBERG, hat die Drucklegung in Angriff genommen.

Hr. Studienrat Dr. WENKEBACH in Charlottenburg veröffentlichte zum 400jährigen Jubiläum der Aldina des Galenos ein Lebensbild von einem ihrer Herausgeber: John Clement, ein englischer Humanist und Arzt des 16. Jahrhunderts (in Studien zur Geschichte der Medizin, herausg. von KARL SUDHOFF, Heft 14, Leipzig 1925). Derselbe Verfasser legte als neue Proben seiner Galenkritik vor »Untersuchungen über Galens Kommentare zu den Epidemien des Hippokrates« (in Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1925, phil.-hist. Kl. Nr. 1).

Hr. MAX WELLMANN in Potsdam setzte seine von H. DIELS seinerzeit angeregten Arbeiten über Bolos Demokritos fort. Eine Frucht dieser Arbeiten, ein Büchlein über den Physiologus (Entstehungszeit, Art, Quellen), harret des Druckes.

Hr. HEIBERG in Kopenhagen ergänzte in Florenz, Rom, Venedig und Paris seine Kollationen zum Hippokrates. Er hofft das Manuskript im Frühjahr 1926 abschließen zu können. Hr. RAEDEr in Kopenhagen hat die Drucklegung der *Σύνοψις* und der Schrift *Πρὸς Εὐνάπιον* des Oribasius weitergeführt.

### *Deutsche Literaturzeitung.*

Bericht des Hrn. PETERSEN.

Im zweiten Jahrgang der neuen Folge konnte die wöchentliche Erscheinungsform regelmäßig innegehalten werden, so daß mit Jahresschluß 52 Hefte im Umfang von 3—3½ Bogen sowie das Gesamtregister vorlagen. Die Schriftleitung lag in den Händen von Prof. Dr. PAUL HINNEBERG; die Bearbeitung der Mitteilungen und Neuerscheinungen in denen von Dr. WALDEMAR V. OLSHAUSEN; das Register stellte Bibliotheksrat Dr. JORIS VORSTIUS her. In die Redaktion traten am 1. Januar Fr. HERTHA TIMME, am 1. Februar Fr. REGINA LOHSE. Am 1. Oktober schied Fr. TIMME aus und wurde durch Frau PAULA SCHRADER ersetzt.